

## **LebensWert**

### **Veranstaltungsreihe zur Gründung einer selbstbestimmten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Ginsheim-Gustavsburg**

hier:

#### **Wie ein Mensch in der Demenz Halt findet Auch jüngere Menschen erkranken häufiger an Demenz**

Eine Demenz stellt Familien vor große Herausforderungen. Kommt die Diagnose zu einem unerwartet frühen Zeitpunkt, sind Betroffene wie Angehörige oft doppelt geschockt. In der Reihe LebensWert folgt eine weitere interessante Veranstaltung am Samstag, dem 22. Oktober, 17.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Marien, Ginsheim. Aus Hamburg sind die Journalistin Katrin Wilkens (DER SPIEGEL, DIE ZEIT) und die Fotografin Marianne Moosherr zu Gast. Sie berichten von ihren Erfahrungen mit dem Ehemann der Journalistin, bei dem im Alter von 54 Jahren Alzheimer diagnostiziert wurde. Er selbst fand einen Weg, mit seiner Erkrankung umzugehen: er sammelte im Wald Äste und Stöcke, die er daheim zu kleinen Kunstwerken verarbeitete. Die Fotografin begleitete ihn dabei und veröffentlichte ihre Fotos in einer Hamburger Ausstellung unter dem Titel „Festgehalten“. Entsprechend lautet der Untertitel der Veranstaltung in GiGu: „Wie ein Mensch in der Demenz Halt findet.“ Im Übrigen wird an diesem Abend Katrin Wilkens auch aus dem Buch ihres 15jährigen Sohnes lesen. Er beschreibt darin, wie die frühe Demenzerkrankung des Vaters das gesamte Familiensystem verändert. Die Situation prägt den Jugendlichen so sehr, dass er vom „Privileg, einen kranken Vater zu haben“, sprechen kann. (Oskar Seyffert, Über das Privileg, einen kranken Vater zu haben,“ Westling-Verlag 2022). So wie er müssen mehr und mehr junge Leute den Umgang mit Demenzkranken erlernen und dabei früh erwachsen werden. Der Eintritt an diesem Abend beträgt 8.00 €, ermäßigt 6,00 €. Zwei weitere Veranstaltungen stehen dann im November und Dezember auf dem Programm: am 23. November (20.00 Uhr) wird in den Burg-Lichtspielen der Spielfilm „Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen“ gezeigt. Dieses tragikomische Drama ist ein Beispiel dafür, dass auch über ein so ernstes Thema wie Demenz geschmunzelt werden darf. Und am 3. Dezember beschließt die Schauspielerin Andrea Sawatzki die Reihe mit einer Lesung aus ihrem Roman „Brunnenstraße“. Der Kartenvorverkauf für diese Lesung erfolgt in der Buchhandlung Villa Herrmann sowie in den Bürgerbüros beider Stadtteile.

Foto Marianne Moosherr.

Untertitel: Ein Exponat aus der Hamburg Fotoausstellung „Festgehalten“

